

Rückgang der jüdischen Unternehmen in Berlin nach Branchen (1933-1938)

Kurzbeschreibung

Ein Punkt, der hier hervorgehoben werden sollte, ist die Vielfalt der jüdischen Geschäftsinteressen. Zwar gab es Sektoren, in denen die jüdische Bevölkerung Berlins besonders stark vertreten war, wie z. B. die Textilindustrie, doch waren Juden in der gesamten Wirtschaft der Hauptstadt gut integriert. Es wird zudem offensichtlich, dass es deutliche Unterschiede in den einzelnen Branchen gab. In einigen Sektoren, wie z. B. Apotheken und Restaurants, wurde die große Mehrheit der Juden innerhalb von fünf Jahren aus dem Geschäftsleben verdrängt. In anderen, wie der Textil- und Schmuckbranche, konnten sich die jüdischen Unternehmen etwas erfolgreicher halten. Die Gründe für den Niedergang waren vor allem Auswanderung, erzwungener Konkurs oder Verkauf aufgrund der antisemitischen Gesetzgebung und der Schikanen und Boykotte, die es jüdischen Geschäftsleuten zunehmend erschwerten, wenn nicht gar unmöglich machten, ihre Geschäfte, Ateliers und Unternehmen zu erhalten. Es lohnt sich, darüber nachzudenken, welche Bedingungen einige Sektoren anfälliger und andere widerstandsfähiger gegen Raub durch „Arisierung“ und Schließung gemacht haben könnten.

Quelle

Sektor	Zahl im Jahr 1933	Zahl im Jahr 1938	Prozentsatz des Rückgangs
Textilien und Kleidungsstücke	2438	1966	19.4
Lebensmittel	815	548	32.8
Banken und Versicherungsgesellschaften	691	338	51.1
Leder und Schuhe	271	227	16.5
Chemikalien und Pharmazeutika	266	212	20.3
Möbel	262	192	33.7
Metall und Metallwaren	239	169	29.3
Maschinen und Kraftfahrzeuge	201	156	23.4
Verlage und Druckereien	177	99	44.1
Papier und Papierwaren	161	127	21.1
Apotheken	156	11	93
Baumaterialien und Brennstoffe	153	115	24.8
Immobilien	113	65	42.5
Schmuck und Edelmetall	101	86	14.9
Bücher und Kunst	93	44	52.7
Haushaltswaren	92	78	15.2
Kaufhäuser	92	59	35.9
Elektrische Geräte	79	59	25.3
Restaurants	64	28	56.3

Bauwesen	62	45	27.4
Fotografie und Film	32	14	56.3
Werbung	32	19	40.6
Transport	27	20	25.9
Gebrauchsgüter	22	18	18.2
Sonstiges/unbekannt	249	184	-
Insgesamt	6888	4909	28.7

Quelle: Christoph Kreutzmüller, *Final Sale in Berlin*. New York: Berghahn, 2015, Tabelle 7.1, S. 214.

Empfohlene Zitation: Rückgang der jüdischen Unternehmen in Berlin nach Branchen (1933-1938), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:document-5204>> [08.12.2024].